

Richtlinie zur verantwortungsvollen Nutzung der verfügbaren Online-Tools der Künstlichen Intelligenz V2

Änderungen gegenüber der vorherigen Version: Der Bereich der Künstlichen Intelligenz und der generativen KI entwickelt sich rasant weiter. Seit der letzten Version dieses Dokuments hat Microsoft seine eigene generative KI namens Copilot eingeführt. Zudem gibt es nun einen geschützten Modus, in dem die Daten weder gespeichert noch mit Microsoft geteilt werden. Dies ermöglicht eine benutzerfreundlichere und sicherere Nutzung des generativen KI-Tools.

Microsoft Copilot im geschützten Modus ist nun das standardmäßige generative KI-Tool, das verwendet werden muss. Andere KI-Tools sind nicht mehr erlaubt.

1. Wovon reden wir hier?

Systeme der künstlichen Intelligenz (KI) sind Systeme, die mit einer oder mehreren Techniken und Ansätzen (z. B. maschinellem Lernen, logik- und wissensbasierten Ansätzen, statistischen Ansätzen, Such- und Optimierungsmethoden) entwickelt werden, die Ergebnisse (wie Inhalte, Vorhersagen, Empfehlungen oder Entscheidungen) erzeugen können, die denen des Menschen ähneln.

Bei einigen dieser KI-Systeme ("**KI-Tools**") handelt es sich um Online-Dienste (die über das Internet und/oder mobile Anwendungen verfügbar sind), wie z. B. ChaptGPT, DeepL, Google Translate, Google Bard, Microsoft Copilot usw.)*.

*Wenn Sie nicht wissen oder sich nicht sicher sind, ob es sich bei einer Software, einem Tool oder einem Dienst um ein KI-Tool handelt, prüfen Sie bitte die geltenden Bedingungen und wenden Sie sich an Ihren IT-Ansprechpartner vor Ort, bevor Sie es verwenden.

2. Zweck dieser Richtlinie

Obwohl Online-KI-Tools leicht zugänglich sind und es ermöglichen, die Effizienz und die Qualität einiger Tätigkeiten zu verbessern, kann die Nutzung von Online-KI-Tools für Sie oder das Unternehmen mit einigen Risiken verbunden sein.

Mit dieser Richtlinie soll daher sichergestellt werden, dass alle verfügbaren Online-KI-Tools nur dann verwendet werden, wenn dies angemessen und sicher ist:

- Wahrung der Vertraulichkeit: Vertrauliche Informationen müssen vor jeder unbefugten Offenlegung geschützt werden, unabhängig davon, ob sie absichtlich oder unabsichtlich erfolgt.
- Einhaltung der geltenden Gesetze und der Rechte Dritter: Dies umfasst personenbezogene Daten, geistiges Eigentum usw.
- Minderung von Rechts- und Reputationsrisiken für Verallia.

Bitte beachten Sie, dass diese Richtlinie die Verallia IT-Charta nicht ersetzt, sondern sie ergänzt. Alle in der Verallia IT-Charta aufgeführten Grundsätze gelten auch für die Nutzung von Online-KI-Tools

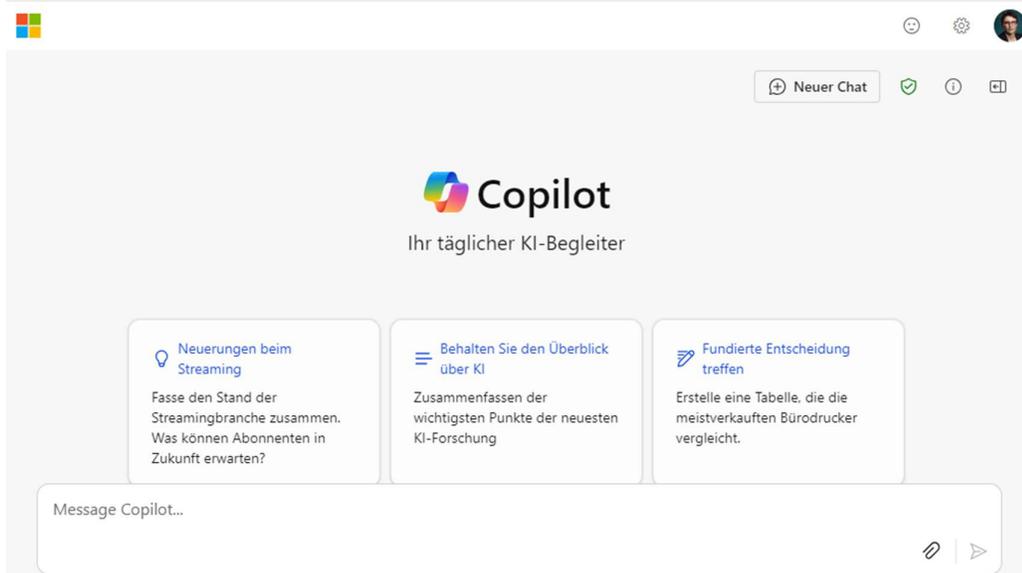
3. Umfang

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeitenden von Verallia, unabhängig von ihrem Status (Angestellte, Zeitarbeitskräfte, Praktikanten), für die Führungskräfte des Unternehmens und für alle Nutzer der Informations- und Kommunikationssysteme von Verallia.

4. Leitlinien

Microsoft hat eine geschützte Version von Copilot veröffentlicht. Das Tool kann unter folgender URL verwendet werden: <https://copilot.microsoft.com/>

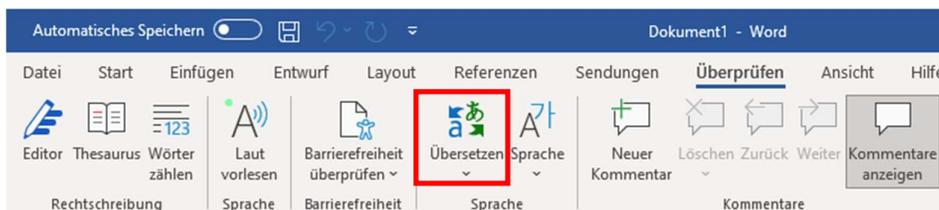
Sie müssen angemeldet und authentifiziert sein, damit der geschützte Modus aktiv ist.



Unternehmensdaten können jetzt im geschützten Modus von Copilot verwendet werden. Dadurch müssen vertrauliche Informationen und der Name Verallia nicht mehr aus den in Copilot verwendeten Dokumenten und Eingabeaufforderungen entfernt werden.

Der Copilot darf nur im geschützten Modus verwendet werden.

Das **Add-on Microsoft Translator**, das in der Microsoft Office-Desktop-Lösung (hauptsächlich Word und Outlook) installiert ist, bietet KI-Funktionen zur Übersetzung von E-Mails und Dokumenten.“





Die Verwendung aller anderen KI-Tools ist nicht mehr erlaubt.

Alle anderen KI-Tools sind jetzt verboten.

Verstehen der Möglichkeiten und Grenzen von Online-KI-Tools

Bitte beachten Sie, dass die von Online-KI-Tools erzeugten Ergebnisse falsch, unvollständig, ungenau, unlogisch oder voreingenommen sein können, auch wenn die Leistung der KI-Tools ständig verbessert wird.

Deshalb:

- Kontextualisierung der von Online-KI-Tools erzeugten Ergebnisse: Üben Sie bei der Interpretation der Ergebnisse ein kritisches Urteilsvermögen aus und berücksichtigen Sie die potenziellen Beschränkungen, Verzerrungen oder Ungenauigkeiten, die mit den erzeugten Inhalten einhergehen können.
- Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die von AI-Tools erzeugten Ergebnisse.
- Machen Sie sich die von AI-Tools generierten Inhalte nicht vollständig zu eigen.

Online-KI-Tools können nur ein Hilfsmittel sein, über das Sie die Kontrolle behalten müssen. Sie bleiben persönlich verantwortlich für alle Ihre Aktivitäten, die damit verbundene Kommunikation und die Ergebnisse, unabhängig davon, welches Tool zur Erstellung oder Verbesserung Ihrer eigenen Ergebnisse verwendet wurde. Folglich müssen alle von Online-KI-Tools erzeugten Ergebnisse sorgfältig geprüft werden, und jede endgültige Entscheidung muss eine menschliche Entscheidung sein.

Bitte beachten Sie auch, dass es bei Online-KI-Tools zu Stabilitätsproblemen kommen kann, wie z. B. langen Antwortzeiten oder der Nichtverfügbarkeit des Dienstes.

Deshalb:

- Verwenden Sie keine Online-KI-Tools für kritische oder dringende Aktivitäten.

Bewusstseinsbildung

Stellen Sie sicher, dass Sie und die Benutzer unter Ihrer Verantwortung:

- die vom Anbieter der Online-KI-Tools zur Verfügung gestellten Nutzungsbedingungen und -hinweise sowie die geltenden Regeln und Richtlinien von Verallia (z. B. IT-Sicherheitsrichtlinien, IT-Charta, Datenschutz usw.) kennen und einhalten,
- über alle Aktualisierungen oder Verbesserungen der Funktionen der Online-KI-Tools, Einschränkungen, Risiken und geltenden Richtlinien informiert bleiben.

5. Einhaltung von Vorschriften und Verstöße gegen Richtlinien

Jede unsachgemäße Verwendung von KI-Tools und/oder Verletzung dieser Richtlinie kann rechtliche und rufschädigende Folgen für Verallia haben.

Daher:

- Jeder mutmaßliche Verstoß gegen diese Richtlinie muss unverzüglich dem Chief Information Officer oder einem von ihm benannten Vertreter gemeldet werden.
- Verstöße gegen diese Richtlinie werden ernst genommen und können in Übereinstimmung mit den Regeln von Verallia und dem geltenden Recht zu Disziplinarmaßnahmen und/oder rechtlichen Schritten führen.

6. Gültigkeit und Überprüfung dieser Richtlinie

Diese Richtlinie tritt ab dem 01. Dezember 2024 in Kraft.

Diese Richtlinie wird regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass sie mit der sich entwickelnden KI-Landschaft und den Bedürfnissen von Verallia auf dem neuesten Stand bleibt. Sie kann auch bei Bedarf überprüft und aktualisiert werden, um auf wesentliche Änderungen der Technologie, der betrieblichen Anforderungen oder der Gesetzgebung zu reagieren. Änderungen an der Richtlinie werden zeitnah bekannt gegeben.